

10.12.2020

Achte Veranstaltung

8 Das Wesen des Geheimnisses und das Unwesen der Verschwörungstheorien.

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten,
Sie fliegen vorbei wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei!
Volkslied, Ende des 18. Jahrhunderts

„Geben Sie Gedankenfreiheit!“
(Friedrich Schiller)¹

- 1) Geheim und öffentlich – das Recht auf persönliche und private Geheimnisse

- 2) Was sind gute und schlechte Geheimnisse – gute und schlechte Wahrheiten / Offenbarungen?
Wie können wir unter einem ersten Zugriff verstehen, was Geheimnisse mit Verschwörungen und Verschwörungstheorien zu tun haben? Kennen Sie den Satz: „Schwöre, dass Du das nicht weitersagst!“ Oder der Satz: „Ich weiß etwas, das Du nicht weißt und das ist ...!“ Oder anders ausgedrückt: „Wissen ist Macht!“ (Francis Bacon) und „Nichtwissen macht die einen machtlos, die anderen hilflos und die dritten harmlos!“
 - a) Kinder haben Geheimnisse – ihre eigene Sphäre.
 - b) Eltern haben Geheimnisse – ihre eigene Welt.
 - c) Die Geheimnisse – die Wahrheiten – die Unwahrheiten der Familiensphären

- 3) Familien-Geheimnisse aller Art.
 - a) Das vergangene Leben der Eltern – Lüge und Wahrheit und das große Schweigen über vergangene Schuld oder Unschuld.

¹ Schiller, Friedrich (1759 - 1805): *Don Carlos*. 3. Akt, 10.

- b) Die Diskussion der 68eriger mit ihren Eltern und ihre „Unfähigkeit zu trauern“²
(Mitscherlich)
- 4) Das Geheimnis der Moral und der Amoral - der Inzest ist auch eine Lüge der Kultur.
- a) Das Geheimnis von Inzest und Geburt in den Schöpfungsmythen der Völker.
b) Die Geheimnisse um die Gründung von Dynastien – Staatsgeheimnisse – *Alexanders der Große*. Die Geburt – von Zeus gezeugt – und das Orakel der Oase Shiva.
c) All das ist immer eine Verschwörung – also eine geheime Abmachung der herrschenden religiösen Kultur mit dem herrschenden dynastischen Staatswesen (Pharaonenreich – Hellenismus und Feudalismus)
d) Das Geheimnis der Orakelstätten und die Furcht vor der Offenbarung der Erzeugung von geheimem Wissen.
- 5) Die Wahrheit des Wissens – Sokrates – und die Unwahrheit des Orakels – Delphi.

Hier stellt sich die Frage: Woher kommt die Macht der Unwahrheit oder: Was ist unwahre Macht?

- a) „Ich weiß nämlich ganz genau, dass ich nicht weise bin, weder viel noch wenig!“³ Die Differenz von Wissen über die Gegenwart und Nichtwissen über die Zukunft, ist die Geburtsstunde der Durchbrechung der mystischen, mythologischen und gläubigen Geheimnisse.
- b) Die Religion lebt vom Glauben an das Wissen über einen zukünftigen Jenseitsraum und ein Jenseitsleben. Der geschenkte Raum und die geschenkte Liebe (*agápe*) durch die Götter haben nichts mit dem selbstschöpferischen Raum (*êrôis*) der Stadt und dem kreativen Raum der Bürger zu tun.
- c) Die Freiheit der Gesetzgebung ist öffentlich – das Gesetzgeben der Herrschaft war geheim und willkürlich (tyrannisch).
- d) Die „Regierung der sich selbst Regierenden“ dreht das Geheimnis und den Freiheitsraum um. Geheim sind die Gedanken der Regierenden bei der Abstimmung. Öffentlich ist die Wirksamkeit ihrer Gesetze.

² Mitscherlich, Alexander und Margarete: *Die Unfähigkeit zu trauern*. Grundlagen kollektiven Verhaltens. München 1968

³ Platon: *Apologie* (Fuhrmann), 21b und 29a.

- 6) Die Freiheit der eigenen Gedanken und des eigenen Willens ist die Macht als Bürgerrecht.
- a. Eigentum an der Freiheit ist das Recht – am eigenen Leib – und das Recht an der eigenen Gesetzgebung aus dem Geist der Subjektivität.
 - b. Der Eigen-Sinn – als subjektiver Wille – steht immer gegen die Besitzergreifung der eigenen Gedanken durch klösterliche oder tyrannische Systeme (öffentliche „Kritik und Selbstkritik“ im Kommunismus)
 - c. Anfängen von der Gewissenserforschung durch „öffentliche Beichte“ bei den Sekten, bis zur Gewissensöffnung in der Beichte (katholische Kirche), reicht ein langes Band der strukturellen Gewalt bei der Öffnung persönlicher Geheimnisse.
 - d. Die Folter ist das brutalste und effektivste Mittel bei der Zerstörung der Individualität (Foucault).
- 7) Was ist das Geheimnis der Tyrannis? – Die Macht der Bürger und die Versuche ihrer Entmachtung sind die Basis der Verschwörungstheorien.
- 8) Die Inhalte der Verschwörungstheorien sind ein angebliches Wissen um die Zukunft. Der zukünftige Zeitraum wird durch das Wissen um die perfekte Verschwörung des Bösen wieder geschlossen.
- 9) In ihrem Kern sind diese Theorien religiös, weil sie die totale Voraussage der Zukunft beinhalten (Orakel). Wie bei der primitiven Religion ist die Zukunft geplant, gewusst und durch finstere Mächte vorherbestimmt. Siehe die „*Offenbarung Johannes*“, über die Apokalypse (Weltuntergang - NT). Die brutalste Verschwörungstheorie ist die des Teufels gegen die Welt. Sie war die stärkste Waffe und Furchteinflößung in der Welt der Bürger im Mittelalter.
- 10) Verschwörungstheorien sind Entsorger der Sorge und Entlasten hinsichtlich der Vorsorge für die Zukunft der Welt.

Meine These über die Wahrheit der Verschwörungstheorien:

Frage:

- 1) Was steht hinter der Freiheit?
- 2) Die Un-freiheit, die durch die Verantwortung für die zukünftige Lebenswelt entsteht!
- 3) Die Wirksamkeit der „unsichtbaren“ Verantwortung entsteht aus der Sorge.
- 4) Die Sorge um die zukünftige Lebenswelt zwingt zur Erfindung der Vorsorge.
- 5) Dieser Vorsorge möchten die verantwortungslosen Bürger ausweichen.
- 6) Sie verlangen die Freiheit zur Flucht aus der Verantwortung, also zur Un-Freiheit „irgendwelcher Theorien“, die sie entlasten, die ihnen die Last der Verantwortung abnehmen.
- 7) Die Last der Verantwortung für die unsichtbare Zukunft nimmt ihnen jede Theorie ab, die eine Erklärung für das Handeln im unsichtbaren Verantwortungsraum der zukünftigen Lebenswelt liefert.
- 8) Freiheit ist, sorgende Verantwortung zu übernehmen. Un-Freiheit ist umgekehrt: Die sorgende Verantwortung für die zukünftige Lebenswelt an die Macht der Handelnden abzugeben.
- 9) Es gibt zweierlei Mächte der Füllung und Erfüllung der zukünftige Lebenswelt:
 - a) Die eigene Schöpfung durch kreative Erfindung (*àuto-génesis*).
 - b) Die fremde Schöpfung durch die Entlastung durch die Herrscher.
 - c) Die Entmachtung der Bürger durch die Tyrannen ist die Entlastung von Verantwortung.
 - d) Umgekehrt führt die Belastung durch Selbstverantwortung in die Freiheit des Handelns, die entlastungssüchtigen Bürger zur Belastung durch selbständiges Handeln-Müssen.
 - e) Das zerstört ihre „Freiheit“ in die Flucht der Verantwortungslosigkeit.
- 10) Hinter dem Freiheitspathos der Verschwörungstheorien zeigt sich die Sehnsucht nach Theorien, die den zukünftigen Lebensraum mit perfekten Lösungen verschließt. In der Religion ist das der Himmel oder das Paradies, ... usw.
 - a) Das können die Machtpläne von „Führern“ sein, die Welt zu erobern (Hitler).
Hauptsache ein Plan, damit die unsichtbaren Zeiträume geschlossen werden.
 - b) Das können Impfpläne sein, mit denen die Gegner die zukünftigen Gesundheitsräume besetzen. Dabei geht es hier um die Wir-Verantwortung für alle

Menschen in einem gemeinsamen Zukunftsraum dieser unserer einen Innen-Welt.
Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer Weltinnenpolitik.

- c) Warum also dieses Freiheitspathos? Weil der Rückzug auf die Freiheit von Belastung gesucht wird. Die absolute Un-belastet-heit von Verantwortung ist die Schattenseite des egoistischen Ich.
 - d) Aber die wahre Freiheit entsteht, wenn die Bürger zusammen die zukünftige Lebenswelt mit dem Verantwortungsraum der Demokratie beantworten. Dann müssen sie aber vernünftige Gesetze erfinden, die sie als Eigentümer ihres Leibes in die Verantwortung setzt, Schöpfer ihres Eigensinnes zu werden.
- 11) Die kreative Schöpfung in Freiheit und durch die Freiheit zur Selbst-Sorge ist die Antwort auf die Thesen über und mit der zerstörerischen Schöpfung durch die Unfreiheit der geschlossenen Zukunftsräume des Handelns.
- 12) Demokratisches Wissen zu erfinden erzeugt Macht. Sich undemokratischem Tyrannen-Wissen zu unterwerfen erzeugt Ohnmacht. Der Ohnmachtswunsch ist das Geheimnis der Verschwörungstheorien. Die demokratische Machtbeteiligung durch verantwortungsvolles Mit-einander-Handeln erzeugt die Macht der Demokratie.

Fürstenfeldbruck 9.12.2020

Dr. Xaver Brenner

Literatur:

Brenner, Xaver: *Zur Geburt von Kultur. Mit Sokrates gegen das platonische Paradigma*. Bd. 1 u. 2, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2016,

Foucault, Michel: *Überwachen und Strafen (1975)*. Frankfurt am Main 1977

Foucault, Michel: *Kritik des Regierens. Schriften zur Politik*. Frankfurt am Main 1986

Mitscherlich, Alexander und Margarete: *Die Unfähigkeit zu trauern*. Grundlagen kollektiven Verhaltens. München 1968

Platon: *Apologie* (Fuhrmann), Stuttgart 1986